

## Erklärung des Betreibers einer EEG-, KWKG- oder konventionellen Erzeugungsanlage zur EEG-Umlagepflicht

Die Erklärung erfolgt als:

<input type="checkbox"/>	<b>Neuanmeldung</b> (die Anlage war bisher noch nicht in Betrieb)
--------------------------	---

<input type="checkbox"/>	<b>Umstellung der Art des Versorgungskonzeptes</b> (Eigenversorgung / Drittbelieferung oder sonstiger Letztverbrauch / Volleinspeisung)
--------------------------	--

<input type="checkbox"/>	<b>Zutreffendes bitte ankreuzen</b>
--------------------------	-------------------------------------

**Hinweis:** Auch Speicher sind Stromerzeugungsanlagen im Sinne des EEG. Je Anlage ist ein gesonderter Bogen auszufüllen.

### Stromerzeugungsanlage\*

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr

\_\_\_\_\_  
Anlagenschlüssel

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Zählpunktbezeichnung

\_\_\_\_\_  
ggf. Adressergänzung (Flur, Flurstück, etc.)

\_\_\_\_\_  
Vorgangsnummer

\_\_\_\_\_  
Leistung der Anlage (in kW, bei Solaranlagen in kWp)

\_\_\_\_\_  
Inbetriebnahmedatum

### Anlagenbetreiber

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname / Firma

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail (für eventuelle Rückfragen)

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen)

### Anlagentyp

<input type="checkbox"/>	Solar
<input type="checkbox"/>	Wind
<input type="checkbox"/>	Biomasse/Biogas/ Biomethan/Deponiegas/Klärgas/Grubengas
<input type="checkbox"/>	Geothermie
<input type="checkbox"/>	Wasser
<input type="checkbox"/>	Hocheffiziente KWK-Anlage im Sinne von § 61b Satz 1 Nr. 2 EEG 2017
<input type="checkbox"/>	Konventionelle Erzeugungsanlage oder nicht hocheffiziente KWK-Anlage
<input type="checkbox"/>	Speicher → <i>Das Messkonzept zur Erfassung der EEG-umlagepflichtigen Strommengen füge ich diesem Fragebogen bei.</i>

<input type="checkbox"/>	<b>Zutreffendes bitte ankreuzen</b>
--------------------------	-------------------------------------

### Art der Energielieferung / Eigenversorgung

<input type="checkbox"/>	Der gesamte aus der betreffenden Anlage erzeugte Strom wird in das Netz des Anschlussnetzbetreibers eingespeist ( <b>Volleinspeisung oder kaufm.-bilanzielle Weitergabe</b> ).	<b>keine Umlagepflicht</b>
→ In diesem Fall sind keine weiteren Angaben notwendig. Fragebogen unterschrieben an die Netzgesellschaft Halle senden.		
<input type="checkbox"/>	Aus der betreffenden Anlage versorge ich mich ausschließlich selbst mit Strom (Eigenversorgung gem. § 3 Nr. 19 EEG 2017**).	Zuständigkeit <b>VNB / I</b>
<input type="checkbox"/>	Etwaige nach dem Eigenverbrauch verbleibende Strommengen werden in das Netz des Netzbetreibers eingespeist ( <b>Überschusseinspeisung</b> ).	
	<b>bitte angeben</b> → Eigenversorgung pro Jahr voraussichtlich ca.:	_____ kWh
→ In diesem Fall ergänzen Sie bitte nachfolgend die zutreffenden Angaben zu den möglichen <b>Ausnahmetatbeständen</b> .		
<input type="checkbox"/>	Aus der betreffenden Anlage versorge ich mich selbst <u>und</u> beliebere andere Letztverbraucher mit Strom ( <b>teilweise Drittbelieferung</b> ).	Zuständigkeit <b>ÜNB / II</b>
<input type="checkbox"/>	Aus der betreffenden Anlage beliebere ich ausschließlich andere Letztverbraucher mit Strom ( <b>vollständige Drittbelieferung</b> ).	Zuständigkeit <b>ÜNB / II</b>
<input type="checkbox"/>	Ich verbrauche Strom auf sonstige Art gem. § 61i EEG 2017 (z. B.: <b>sonstiger Letztverbrauch</b> ).	Zuständigkeit <b>ÜNB / II</b>
→ In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den zuständigen Übertragungsnetzbetreiber. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.		
↑ <b>Zutreffendes bitte ankreuzen</b>		

### Ausnahmetatbestände nach § 61a EEG 2017

<input type="checkbox"/>	Die Erzeugungsanlage hat eine Leistung von <b>bis zu 1 kW</b> .
<input type="checkbox"/>	Die Erzeugungsanlage ist eine <b>Solaranlage</b> mit einer installierten Leistung <b>von bis zu 7 kWp</b> .
<input type="checkbox"/>	Die Erzeugungsanlage ist eine <b>Solaranlage</b> mit einer installierten Leistung <b>über 7 kWp aber unter 10 kWp</b> . Die maximale Stromerzeugung der Erzeugungsanlage liegt unter 10.000 kWh pro Jahr aufgrund der
<input type="checkbox"/>	der geografischen Lage
<input type="checkbox"/>	der teilweisen Beschattung
<input type="checkbox"/>	der Ausrichtung der Anlage (West, Süd, Ost)
<input type="checkbox"/>	des Neigungswinkels
<input type="checkbox"/>	Die Erzeugungsanlage erfüllt keine der vorgenannten Kriterien. Die Anlagenleistung ist jedoch <b>maximal 10 kW</b> . Der Verbrauch des durch die Erzeugungsanlage zumindest teilweise versorgten Objektes kann aus den folgenden Gründen den Grenzwert von <b>10.000 kWh pro Jahr nicht überschreiten</b> : .....
<input type="checkbox"/>	Die Erzeugungsanlage erzeugt <b>mehr als 10.000 kWh</b> pro Jahr, ist aber <b>kleiner 10 kW</b> .
<input type="checkbox"/>	Die Erzeugungsanlage hat eine Leistung <b>größer 10 kW</b> .
<input type="checkbox"/>	Der eigenverbrauchte Strom aus dieser Anlage wird in der Stromerzeugungsanlage oder in deren Neben- und Hilfsanlagen zur Erzeugung von Strom im technischen Sinne verbraucht ( <b>Kraftwerkseigenverbrauch</b> gem. § 61a Nr. 1 EEG 2017).
↑ ↑ <b>Zutreffendes bitte ankreuzen</b>	

**Hieraus ergeben sich die nachfolgend dargestellten Zuständigkeiten und Ansprechpartner.**

**I → Zuständigkeit VNB** (Verteilnetzbetreiber, Energieversorgung Halle Netz GmbH)

**\*\*Eigenversorgung** wird nach § 3 Nr. 19 EEG 2017 wie folgt definiert:

*„Verbrauch von Strom, den eine natürliche oder juristische Person im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der Stromerzeugungsanlage selbst verbraucht, wenn der Strom nicht durch ein Netz durchgeleitet wird und diese Person die Stromerzeugungsanlage selbst betreibt“.*

Hiervon sind Fälle erfasst, in denen der Anlagenbetreiber Strom in einer Stromerzeugungsanlage erzeugt und selbst verbraucht. Hierbei wird nur der Strom berücksichtigt, der mittels viertelstündlicher Leistungsmessung erfasst wird, wenn nicht schon technisch sichergestellt ist, dass Erzeugung und Verbrauch des Stroms zeitgleich erfolgen.

Zudem darf der selbst erzeugte Strom vor dem Verbrauch nicht durch das Netz durchgeleitet werden und der Stromverbrauch muss im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang zur Stromerzeugungsanlage erfolgen.

**Folgende Punkte sind gegeben und werden kumulativ eingehalten:**

1. Eine natürliche oder juristische Person betreibt eine Stromerzeugungsanlage selbst,
2. der in dieser Stromerzeugungsanlage erzeugte Strom wird durch dieselbe natürliche oder juristische Person selbst verbraucht,
3. der Stromverbrauch erfolgt im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der Stromerzeugungsanlage und
4. der Strom wird nicht durch ein Netz durchgeleitet.

**II → Zuständigkeit ÜNB / II** (Übertragungsnetzbetreiber)

In diesen Fällen läuft die Abwicklung der EEG-Umlage über den zuständigen Übertragungsnetzbetreiber.

**50Hertz Transmission GmbH**

**Heidestraße 2**

**10557 Berlin**

**[www.50hertz.com/de/EEG/EEG-Abwicklung](http://www.50hertz.com/de/EEG/EEG-Abwicklung)**

(unter → EEG → EEG-Abwicklung → Anmeldung zur EEG-Umlage )

## \*Hinweise

Eine **Stromerzeugungsanlage** ist

„jede technische Einrichtung, die unabhängig vom eingesetzten Energieträger direkt Strom erzeugt, wobei im Fall von Solaranlagen jedes Modul eine eigenständige Stromerzeugungsanlage ist.“

Hiernach ist der jeweilige Generator bzw. das PV-Modul die Stromerzeugungsanlage. Eine Zusammenfassung gem. § 24 Abs. 1 Satz 1 EEG 2017 erfolgt im Rahmen der Kleinanlagenregelung (§ 61a Nr. 4 EEG 2017).

## Meldefrist

Bei verringerter EEG-Umlage muss der Eigenversorger oder Letztverbraucher dem Netzbetreiber, der von ihm die EEG-Umlage verlangen kann, **bis zum 28.02. (Zuständigkeit VNB / I)** bzw. **31.05. (Zuständigkeit ÜNB / II)** alle Angaben zur Verfügung stellen, die für die Endabrechnung der EEG-Umlage nach § 61 für das vorangegangene Kalenderjahr erforderlich sind. Bei Nichterfüllung der Pflicht zur fristgerechten Mitteilung der umlagepflichtigen Strommengen erhöht sich die EEG-Umlage auf 100 Prozent.

## Bestätigung des Anlagenbetreibers

Ich bestätige die Richtigkeit aller gemachten Angaben und insbesondere, dass die Voraussetzungen für die Eigenversorgung nach § 3 Nr. 19 EEG 2017 vorliegen. Über Änderungen werde ich den zuständigen Netzbetreiber unverzüglich schriftlich oder per E-Mail ([einspeisung@netzhalle.de](mailto: einspeisung@netzhalle.de)) informieren.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)